

GRUNDLAGEN DES EVANGELIUMS

Arbeitsblatt
XV

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

A. Bitte beantworten Sie folgende Fragen so kurz wie möglich:

1. Was versteht die Bibel unter Götzendienst?

2. Was ist eigenwillige Anbetung?

3. Was ist vergebliche Anbetung?

4. Was sind die Folgen von falscher Anbetung? Bitte mindestens ein biblisches Beispiel!

5. Was bedeutet im Geist anbeten?

6. Was bedeutet in der Wahrheit anbeten?

7. Was ist das Wesen der neutestamentlichen Anbetung?

B. Prüfen Sie folgende Aussagen und nehmen Sie dazu mit richtig (R) oder falsch (F) Stellung:

- _____ 1. Der menschliche Hang zur Anbetung ist eine verhältnismässig neue Erscheinung.
- _____ 2. Die Marienverehrung und die „Heiligenverehrung“ gehören zur neutestamentlichen Anbetung.
- _____ 3. Es spielt Gott keine Rolle, wen oder was wir anbeten. Hauptsache ist, dass wir irgend etwas anbeten.
- _____ 4. Es ist endlich an der Zeit, dass wir auch einen Gottesdienst für Tiere einführen.
- _____ 5. Die Bibel warnt uns vor Götzendienst, zu der auch Habsucht gehört.
- _____ 6. Auch Homosexuelle sind dem Herrn allezeit willkommen in der Anbetung, da auch sie Anteil am Reich Gottes haben.
- _____ 7. Es gehört zum „alten Zopf“, dass Frauen nicht predigen sollen.
- _____ 8. In Geist und Wahrheit anbeten bedeutet, dass ich am Sonntag auch in der Natur meinen eigenen Gottesdienst abhalten kann.
- _____ 9. Das Heiligtum im A.T. war nur ein Abbild des wahren Heiligtums, welches der Himmel ist.
- _____ 10. Die neutestamentliche Parallele zum jüdischen Sabbat ist die ewige Ruhe der Kinder Gottes.
- _____ 11. Der unvernünftige Gottesdienst hatte mit den alttestamentlichen Tieropfern zu tun, die keine Vernunft besaßen.
- _____ 12. Unser Opfer ist in Wirklichkeit gar kein Opfer, wenn wir es im Licht von Golgatha betrachten.